







Presseaussendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Vorrunden-Aus für Dahlke und Hekerle bei Billard-Artistik-WM in Ankara

20.06.2025. Österreichs Billard-Artistik-Spezialisten Ken Dahlke und Manfred Hekerle haben bei der mit 17.600 Euro dotierten Weltmeisterschaft in Ankara in ihren Vorrundengruppen mit je einem Sieg und zwei Niederlagen bilanziert und den angepeilten Aufstieg ins Achtelfinale verpasst.

Staatsmeister Dahlke unterlag am Mittwoch in seinem Auftaktmatch dem Belgier Steve Wilms knapp mit 123:129, wahrte aber gestern Mittag in seiner zweiten Partie gegen den Deutschen Dennis Lendeckel mit einem 125:118-Erfolg seine Aufstiegschancen. In der entscheidenden letzten Gruppenbegegnung gegen den zweiten Deutschen in seiner Gruppe, Sven Göppinger, konnte der Wiener jedoch gestern Abend nach sehr starkem Beginn seine Halbzeitführung nicht ins Ziel bringen. Dahlke musste sich am Ende mit 122:131 beugen und mit Gruppenplatz 3 zufrieden geben.

"Meine Gruppe war recht ausgeglichen, ohne eindeutigen Favoriten. Entsprechend waren auch die Ergebnisse sehr knapp bei allen Matches. Ich persönlich bin relativ zufrieden, da ich mit knapp 60 Prozent der möglichen Punkte eine ordentliche Leistung gebracht habe. Da die anderen etwas besser waren, haben sie es auch verdient, weiterzukommen. Ich freue mich schon auf meine nächste Chance im März bei der EM, sofern ich mich dafür qualifiziere", erklärte Dahlke.

Vizestaatsmeister Hekerle startete am Mittwoch nach einer durchwachsenen Vorstellung mit einer klaren 34:99-Niederlage gegen den Belgier Erik Vervliet. Im Anschluss gelang dem Niederösterreicher aber mit einer deutlichen Leistungssteigerung ein ungefährdeter 119:88-Sieg gegen den Japaner Kazutaka Hodozuka. Gegen Ex-Weltmeister David González aus Mexiko musste der beim Billardklub Margareten Aktive gestern aber mit 106:127 seine zweite Niederlage akzeptieren und beendete seine Vorrundengruppe wie Dahlke auf dem dritten Platz.

"Durch private Umstände habe ich mich im letzten Monat nicht ausreichend vorbereiten können aber das soll keine Ausrede dafür sein, dass ich die erste Partie extrem schlecht gespielt habe. Da hätte auch eine deutlich bessere Leistung gegen den aktuellen Belgischen Meister nicht gereicht. Er ist aktuell einer der Besten in Europa. Gegen Hodozuka habe ich mit einer stabilen Leistung über 60% wieder überzeugt und mein kurzes mentales Tief beendet."

"In der Entscheidungspartie um den Aufstieg gegen David González, den Weltmeister 2023, konnten ich und auch er unsere gewohnten Leistungen nicht abrufen. Der extrem kurz abschlagende Tisch hat das nicht zugelassen. Bei abwechselnder Führung ist es von Figur zu Figur gegangen und am Ende hat dann er knapp die Nase vorne gehabt" sagte Hekerle und äußerte sich kritisch zum Spielmaterial.

"Die meisten Spieler waren am ersten Tag enttäuscht und auch überrascht, dass die Billards, trotz neuem Tuch, extrem kurz abgeschlagen haben. Das dürfte so präpariert worden sein um den türkischen Spielern einen Heimvorteil zu verschaffen. Die Turnierorganisation selbst war aber wie gewohnt sehr gut".

Die 33. Billard-Artistik-Weltmeisterschaft wird im Sportzentrum des Türkischen Billard-Verbands in Ankara ausgetragen. 32 Spieler aus 12 Nationen sind am Start und haben in der ersten Turnierphase in acht Vorrundengruppen zu je vier Spielern die Achtelfinalisten ermittelt. Anschließend wird im K.-o.-System der neue Weltmeister bestimmt. Titelverteidiger ist Hacı Arap Yaman aus der Türkei. Der neue Weltmeister erhält einen Sportförderpreis in Höhe von 3500 Euro.

Weitere Informationen:

Billard-Artistik-Weltmeisterschaft, Ankara: https://www.umb-carom.org/PG344L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx

Livescore und Livestream: http://umb.cuesco.net/competition/info?idx=191

Billard-Artistik-WM Wikipedia: https://en.wikipedia.org/wiki/Artistic_Billiards_World_Championship

Billardsportverband Österreich: https://www.bsvoe.com/

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.









Mit freundlichen Grüßen Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office Österreichische Billardunion Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards Josef-Schöffel-Straße 46 3013 Tullnerbach Tel. +43 664 5262065 mailto:a.kronlachner@billardunion.at www.billardunion.at